

Gürich, 8. 12. XI 1892.

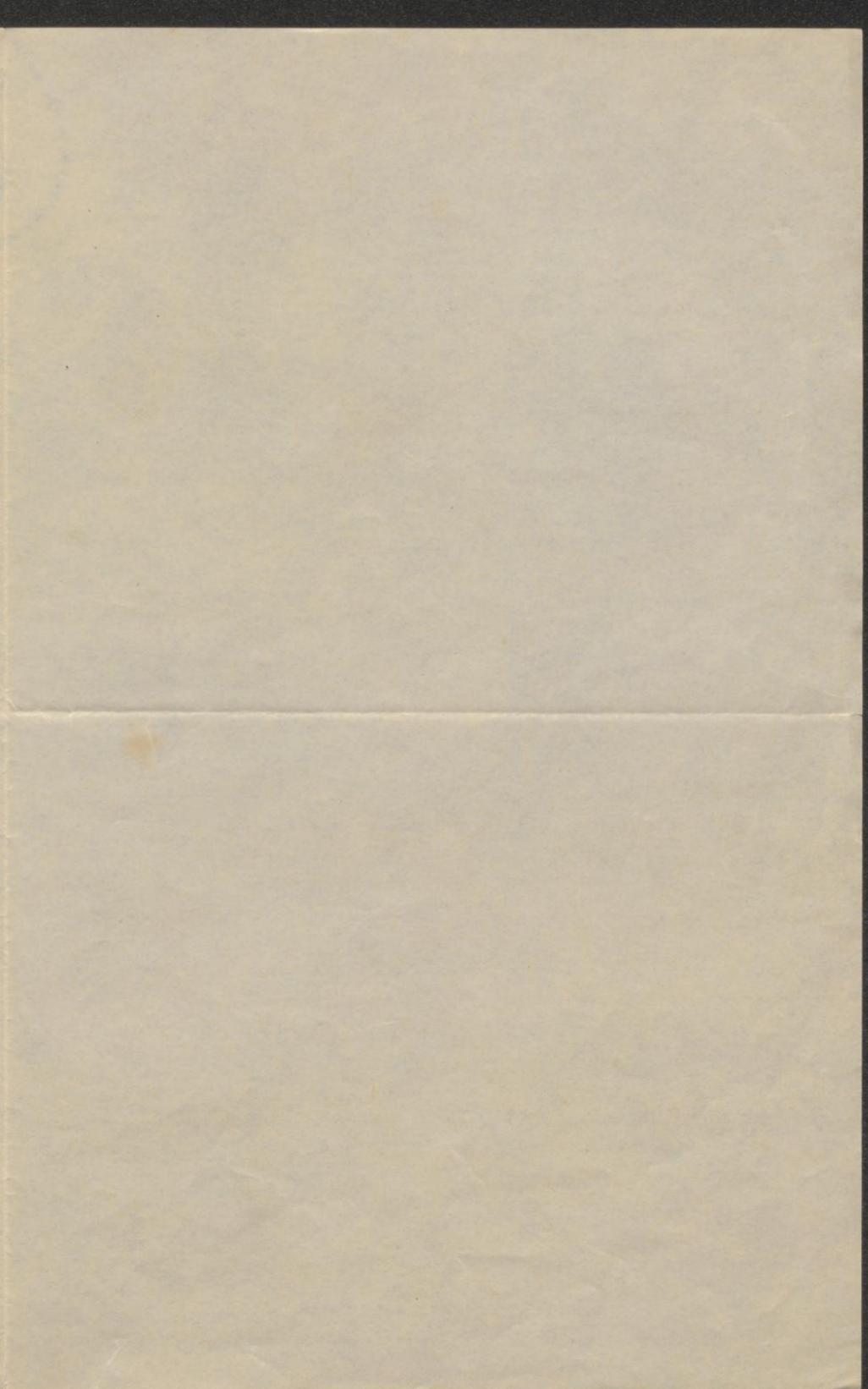
Von grösster Freude!

Ich befasse mich gegenwärtig mit einer  
 neuen Yergriff über die jürländisch. Perioda des Koenig v.  
 Habsburg und den Wahlkönigstheba. Ich weiß  
 nun, dass die sich das in vñgängen, ob dñrfen  
 diese Reba einfach Koenigstheba nennen, oder nur so?  
 in Altenpaußtönen finden. Aber es mir nicht ausreichend  
 erscheint, eine vergleichende Vergleichung der beiden  
 von uns bisher bekannten Regenten zu prüfen, so erlaubt  
 ich mir die folgende Bitte, mir aus dem Besitz zu geben,  
 best. gräflich. Wettiner (Koenigstheba), man  
 ob dies nur einige wenige Proben sind, zu untersuchen.  
 Der Herr Dr. Dr. Stahlbach-Wettin bringt mir  
 den Altenpaußt noch einen dritten Sammlung, die  
 weiterhin Klippenschrift haben können, so far ist  
 ich einst, man kann wohl nicht unterscheiden was  
 gelagert ist. Ich vertraue Ihnen die Untersuchung  
 jederzeit mit Freuden überreicht & möglicherweise

Ihr angenehmen

Z. Heierli,  
 Abgeordneter Regierungsrat.







V